Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-236/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Medizin, DOUW - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 24 Monate befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit (Teilzeit ist möglich) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Anstellung findet im Rahmen des Forschungsprojekts „RehaX: Entwicklung eines intelligenten, hybriden Exoskeletts zur Förderung der Mobilität."

Arbeitsaufgaben:

- Organisation und Durchführung von klinischen bzw. experimentellen Analysen und Studien unter Einhaltung projektspezifischer Vorgaben
- Verfassen von Publikationen
- Akquise von Drittelprojekten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Medizin, Ingenieurwissenschaft oder vergleichbares Fach (Master/ Diplom)
- Erste Erfahrungen im Projektmanagement, Studienplanung und -durchführung sind von Vorteil
- Erfahrung in der Konzeption von Experimenten, Studien und Analysen
- Erfahrungen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, inkl. Erstellung von Publikationen
- Erfahrung mit der Konzeption, Implementierung von statistischen Auswertungen
- Erfahrung in der Mitarbeit in wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und Projekten
- Interesse an der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie Orthopädie
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse; eine weitere Fremdsprache ist von Vorteil
- Kompetenzen in Teamarbeit, Organisation und Kommunikation
- Zielgerichtete Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, hohe Motivation und Teamfähigkeit und Interesse an interdisziplinärer Forschung

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (inkl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- Vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Priv.-Doz. Dr.-Ing. Dr. rer. medic. Jörg Eschweiler, M.Sc., Tel.: 0345 132 7850, E-Mail: joerg.eschweiler@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-236/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.11.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Herrn Univ.-Professor Dr. med. Philipp Kobbe, MHBA, E-Mail: philipp.kobbe@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.